

Solothurner Zeitung

abo+ AUSZEICHNUNG

Unicef-Label übergeben: Selzach ist jetzt offiziell eine «kinderfreundliche Gemeinde»

Am Sonntagmittag wurde das Label der Unicef offiziell überreicht. Die Gemeinde hat vor, die Interessen von Kindern und Jugendlichen die nächsten vier Jahre ins Zentrum zu stellen. Eine Arbeitsgruppe hat im Vorfeld schon viel Vorarbeit geleistet.

Susanna Hofer

03.06.2024, 05.00 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten



Verleihung Urkunde der Unicef an Selzach «Kinderfreundliche Gemeinde» Im Bild: Désirée Zaugg von der Unicef (links) und Franziska Grab.

Bild: Susanna Hofer

Symbolträchtig, nämlich auf der Treppe des Schulhauses II, wurde es offiziell übergeben, das Label, das die Unicef den Gemeinden ausstellt, die in den nächsten vier Jahren die Kinder und Jugendlichen ins Zentrum ihrer Bemühungen stellen wollen.

Die Zeremonie begann mit einer kurzen Rede von Gemeindeschreiber Mario Caspar, der betonte, dass die jungen Leute in der Gemeinde sich immer wieder mit wertvollen Ideen und viel Elan bemerkbar machten. Er dankte der Arbeitsgruppe «Kinderfreundliche Gemeinde» unter dem Vorsitz von Franziska Grab, den Kindern und Jugendlichen, die sich engagierten, und der Unicef.



Gemeindeschreiber Mario Caspar.
Bild: Susanna Hofer

Was denn die Unicef eigentlich sei, fragte Désirée Zaugg, Spezialistin für Kinderrechte bei Unicef Schweiz/Liechtenstein, vor der Übergabe. Ein Bub im Publikum dachte nach und meinte dann lachend, er habe es wieder vergessen. Sie setze sich für die Rechte und den Schutz der Kinder ein, so Zaugg, etwa für das Recht auf Bildung oder das

Recht auf Schutz vor Suchtstoffen und viele andere Rechte mehr. Diese Rechte seien in der UNO-Kinderrechtskonvention festgehalten.

Zaugg sagte weiter: «In den letzten Jahren hat Selzach mit unermüdlichem Engagement die verschiedenen Prozessschritte hin zum Label erfolgreich durchlaufen. Dafür möchte ich allen involvierten Personen und insbesondere der Arbeitsgruppe rund um Franziska Grab meinen Dank und meine Wertschätzung ausdrücken».



Die Arbeitsgruppe mit Franziska Grab vorne und Désirée Zaugg hinten Mitte.
Bild: Susanna Hofer

Grossen Wert legte man in diesem Prozess auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Nach einer Standortbestimmung vor zwei Jahren fanden Workshops und Umfragen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern statt.

Dazu Reto Grogg, ein Vater, der bei der Labelübergabe vor Ort war: «Das ist eine gute Sache. Ich erhoffe mir davon, dass man mehr auf die Kinder und auf die

Jugendlichen hört.» Selzach erfüllt schon wichtige Aspekte der Kinderfreundlichkeit bei der Bildung, im frühkindlichen Bereich und bei der Raumplanung.

Es gibt noch Verbesserungsmöglichkeiten

Verbessern kann man die aktive Teilnahme der Kinder und Jungen sowie die Sicherung der Qualität. Vier junge Leute, die bei der Übergabe dabei sind, sind sich einig: «Wichtig sind vor allem ein Jugendraum und Spielmöglichkeiten wie eine Wiese für die Kinder.» Das habe ihnen in ihrer Jugend am meisten gefehlt.

Konkret sind folgende Massnahmen geplant: Einrichtung einer Kinder- und Jugendkommission, frühe Sprachförderung, Optimierung der Pausenplatzgestaltung, Pilotprojekt für einen Pausenkiosk, Schaffung eines Jugendraums, eine offene Turnhalle, bessere Busverbindung zur Schule und sicherere Schulwege.

Selzach ist die achte Gemeinde im Kanton Solothurn, die das Label erhält. Bereits bekommen haben es Boningen, Laupersdorf, Grenchen, Himmelried, Rodersdorf, Zuchwil sowie die Stadt Solothurn. Seit 2021 unterstützt der Kanton Solothurn die Gemeinden finanziell bei den Zertifizierungskosten. Weltweit wird das Label bereits in 40 Ländern vergeben.



NEWSLETTER

Stets aktuell informiert: Abonnieren Sie den Newsletter für den Kanton Solothurn

Mehr zum Thema

ÜBERSICHT

Erstmals kommt 2024 ein kantonales Turnfest in den Bucheggberg - die wichtigsten Infos

11.05.2022



abo+ OFFENE JUGENDARBEIT

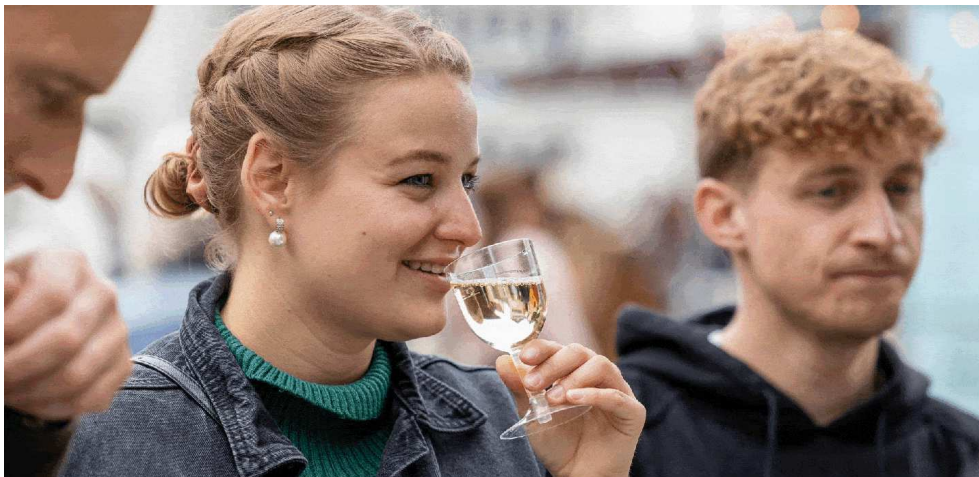
Mehr Jugendliche als im Jahr zuvor besuchten das Grenchner Lindenhaus - künftig will man sie aber auch ausserhalb aufsuchen

22.01.2024



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



abo+ ZWISCHEN BÜHNE UND WORLDFOOD-STÄNDEN

«Es ist chillig hier, deshalb sind wir hängen geblieben»: Gemütlich unterwegs am Foodtruck-Festival Solothurn - die besten Bilder



abo+ ÜBERRASCHE Blicke

Mysteriöse schwebende «5» über der Aare: Das steckt hinter der Guerilla-Aktion in Solothurn

vor 4 Stunden



abo+ FUSSBALL 2. LIGA

«Es ist einfach geil»: Der FC Lommiswil ist nach Sieg über Fülenbach Solothurner Meister



UNWETTER

Hangrutsch bei Ebnat-Kappel verfehlt Bauernhaus nur knapp: «Erst dachte ich, es sei Donner»





SOLOTHURN

Autofahrer verletzt sich bei Selbstunfall in der Weststadt



Copyright © Solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.